

Protokoll
Sondersitzung des Pfarrverbandrates am 22.11.2019
Clubraum St. Johann Baptist

Vorsitzender: Matthias Schittler

Anwesend:

Pfarrer Baginski, Stefan Erhard, Andrea Ferrari, David Flaig, Ferdinand Fromholzer, Hans Graßl, Claudia Holzapfel, Günther Kaufmann, Paula Lang, Birgitta Mentel, Jens-Uwe Raab, Ulrike Schneidemann, Christine Seidenader, Karl-Heinz Seidenader, Silvia Weinbuch, Josiane Wies-Flaig

Gäste: Katharine Remlinger, Harald Matschiner

Entschuldigt:

Christine Auer, Elisabeth Glocker, Roman Kosler, Claudia Rubel

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

TOP 1: Begrüßung und geistl. Wort

Hr. Schittler begrüßt alle Anwesenden und leitet die Sitzung mit einem Gebet ein.

TOP 2: Sitzungs-Formalia:

Hr. Schittler stellt fest:

- Beschlussfähigkeit: die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.
- Zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.
- Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 3: Aktuelle Personalsituation der Hauptamtlichen im PV

Hr. Schittler erklärt den Grund der Sondersitzung:

der Pfarrverbandsrat soll über die aktuelle Personalsituation, vor allem die Kirchenmusik betreffend, informiert werden:

Seit August 2019 ist im Pfarrverband die 2. Kirchenmusikerstelle nicht besetzt.

Im Besonderen fehlt es an der Betreuung des Kinderchores in St. Ansgar sowie an der musikalischen Leitung der Hochämter und Festgottesdienste, an denen Hr. Matschiner nicht gleichzeitig in beiden Pfarreien anwesend sein kann.

Hr. Schittler fasst kurz zusammen:

Unserem PV gehören 2 festangestellte Priester an, mit Herrn Pfarrer Maurer noch ein „halber“ Priester als Aushilfe, 1 festangestellter Gemeindeferent, 1 festangestellter hauptamtl. Kirchenmusiker und zwei hauptamtl. Mesner.

Hr. Matschiner fasst die aktuelle Lage bzgl. der Bewerbungen zusammen:

Generell gab es sehr wenige Interessenten, 3 B-Musikerinnen und eine C-Musikerin, sowie ein Musiker. Bei keinem der Interessenten kam es zu einem Bewerbungsgespräch, da es von Seiten der Bewerber im Vorfeld schon abgefragt wurde.

Frage: Wo wurde die Stelle ausgeschrieben?

Antwort: Auf der Homepage der Diözese, im Kirchenblatt und bei der Musikhochschule. Ebenfalls wurde in der Zeitschrift für katholische Kirchenmusik „Musica Sacra“ inseriert.

Frage: Wie erklärt man sich das geringe Interesse?

Antwort: Die Anzahl der Stunden ist mit 10,5 Stunden in der Woche sehr gering, was für Musikstudenten zwar interessant wäre, aber dann doch wieder zu viel ist, wenn man auch noch die Vorbereitung und die Anfahrtszeiten mitrechnet. Außerdem ist die Besoldung relativ gering.

Frage: Könnte man ein höheres Gehalt anbieten?

Antwort: Nein, wird vom Ordinariat festgelegt.

Frage: Wo liegt der Schwerpunkt? Bei Orgelspiel oder bei Kinderchorleitung?

Könnte man da nicht auch MusiklehrerInnen für die wenigen Stunden interimsmäßig anfragen?

Antwort: Das müsste Fr. Käsweber klären.

Vorschlag vom PVR für eine aktivere Suche:

- Nochmals in der Zeitschrift Musica Sacra inserieren;
- Aushang in den diversen Schaukästen der Pfarreien.

TOP 4: Geänderte Gottesdienstzeiten Weihnachten 2019

Information, wie sich die Gottesdienstzeiten an Weihnachten aufgrund der aktuellen Situation im Vergleich zum Vorjahr verändern.

Hi. Abend 24.12.:

- **15.00 Uhr Kinderchristmette St. Johann Baptist**
- **16.30 Uhr Kinderchristmette St. Ansgar**
- **18.00 Uhr Gottesdienst bleibt unverändert**
- **Christmetten bleiben unverändert**

1. Weihnachtsfeiertag 25.12.

10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Johann Baptist

2. Weihnachtsfeiertag 26.12.

10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Ansgar

Der PVR möchte einen Fahrdienst anbieten, um den Senioren und Menschen mit Handicap in beiden Gemeinden die Teilnahme an den Festgottesdiensten trotz der jeweils weiteren Wege zu den Kirchen zu ermöglichen.

Hr. Graßl erklärt sich bereit, die Fahrdienste zu organisieren.

TOP 5: Künftige Gottesdienstordnung

Die Hauptamtlichen haben einen ersten Entwurf der künftigen Gottesdienstordnung erstellt. Dem PVR wird ein 7-seitiger übersichtlicher Terminplan mit einer Jahresübersicht für 2020 vorgelegt.

Pfarrer Baginski erklärt zu der bereits auf ein Jahr ausgerichteten Planung:

Man wollte vorsorglich planen, aber sobald ein weiterer Musiker zur Verfügung steht, tritt die „alte“ Gottesdienstordnung wieder in Kraft.

Die Gottesdienst-Ferienordnung, wie sie aktuell nur für die Sommerferien gilt, soll auch für alle anderen Schulferien gelten. Damit werden die Urlaube des Kirchenmusikers und der zwei Mesner berücksichtigt, die jeweils Familien mit schulpflichtigen Kindern haben.

Die Werktags-Gottesdienste bleiben unverändert!

Hi. Drei Könige 6.1.

Hier wird DRINGEND eine Lösung gesucht! Der PVR fände es wünschenswert, wenn in beiden Kirchen der Sternsinger-Gottesdienst vormittags stattfinden kann.

Woher bekommen wir so kurzfristig jemanden, der die musikalische Gestaltung am 6.1. in Ansgar übernehmen kann?

F: Ist Orgelspiel zwingend notwendig?

A: Nein, es kann auch Gitarre, Flöte, etc. sein. Auch ein Ensemble wäre denkbar. Der/die Aushilfsmusiker muss/müssen jedoch mit dem Messablauf vertraut sein und das Lied der Sternsinger begleiten können.

Laut Herrn Matschiner hat das Pfarrbüro mehrere Kontakte zu Musikern, die als „Springer“ angefragt werden können.

F: Wurde schon jemand angefragt?

A: Nein, bis jetzt noch nicht.

Fr. Wies-Flaig wird sich mit dem Pfarrbüro bzgl. der Musikeranfrage für den 6.1. direkt in Verbindung setzen. Klärung bis 30.11.

Wenn niemand gefunden wird, findet der PV-Gottesdienst um 10.30 Uhr in JB statt und die PV-Vesper in A.

Hochämter mit der gleichen Parallel-Problematik:

Christmette 24.12.

1. Weihnachtsfeiertag

Hi. Drei Könige

Palmsonntag

Gründonnerstag

Ostersonntag

Pfingstsonntag

Pfarrer Baginski stellt fest, dass an diesen Festen ein paralleler Gottesdienst gefeiert werden kann, wenn ein Aushilfsmusiker gefunden wird.

Dafür werden ebenfalls ein 2. Musiker/ eine 2. Musikerin gesucht!

Gleiches Problem für die Erstkommunionsgottesdienste!

Aktuelle geplante Lösung seitens der Hauptamtlichen:

- **9.5. und 10.5. = Gottesdienste in JB (kein GD in A)**
- **16.5. und 17.5. = Gottesdienste in A (kein GD in JB)**

Im Pfarrbüro werden auch für den 3.5., 10.5. und 17.5. (Erstkommunionssonntage) Aushilfsmusiker angefragt bzw. es wird darum gebeten, solche zu suchen, um parallel die Gottesdienste feiern zu können.

Die Termine 19.1. Vorstellung der Erstkommunikationskinder in JB und der Termin 26.1. Vorstellung der Erstkommunikationskinder in A **bleiben unverändert!**

Turnus der Kinder- und Familiengottesdienste

Ein regelmäßiger Wechsel ist aufgrund der erweiterten Ferienordnung nicht praktikabel.
Besser: flexibel passende Sonntage festlegen.

Der PVR geht zusammen mit Pfarrer Baginski und Hr. Matschiner systematisch aufgrund des vorliegenden Jahresplanes alle Gottesdienste durch. Für die Sonntagsgottesdienste wird eine ausgewogene Lösung gefunden.

Zusammenfassung der Sondersitzung:

Die neue Gottesdienstordnung ist als Notstand zu verstehen.

Die Hauptamtlichen und die Pfarrverbandsräte erarbeiteten in langen Diskussionen und Überlegungen, in welcher Form das Fehlen eines zweiten Kirchenmusikers aufgefangen werden kann, und wie Herr Matschiner in seiner Arbeit in beiden Pfarreien bestmöglich unterstützt werden kann.

Unser Pfarrverband hat heute noch die Chance, mit 2 Priestern und, idealerweise, mit 2 KirchenmusikerInnen arbeiten zu können. Wir sehen aber auch in unserer Notstandslage den Vorteil, das Zusammenwachsen und das Miteinander in unserem Pfarrverband noch mehr zu fokussieren und umzusetzen.

DIE NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG wird revolvierend in den Schaukästen oder im Kirchenblatt für die Gemeinde ersichtlich sein!

Für die bessere Übersichtlichkeit im Kirchenblatt wird ein neues Format überlegt.

TERMINE:

Nächste PVR-Sitzung: 22.01.2020

(Die Gottesdienstordnung wird dann nochmals aufgegriffen)

gez. Matthias Schittler
Pfarrverbandratsvorsitzender

gez. Andrea Ferrari
Schriftführerin